



Mit quietschenden Reifen,

sehr geehrte/r Max Mustermann,
ging es für Sie und Ihre Schule in den
Lockdown, zunächst von 100 auf 0 und dann
wieder hoch, aber mit einem ganz anderen
Gefährt, digital-elektrisch. Nun ist Hybrid
angesagt, um im Bild zu bleiben.

Wo die Not am größten ist

Ich fürchte, dass die Krise die Schere der
Ungleichheit in unserem Bildungssystem weiter
öffnet. Dabei geht es um ganz praktische,
manchmal banale Dinge. Armen Kindern fehlt
zu Hause oft die Förderung, es fehlt ein
Arbeitsplatz, es mangelt an digitaler
Ausstattung: Computer, W-Lan, Drucker,
Software.

Die Krise wirkt wie ein Katalysator

Die komplette Bildungslandschaft wird
durchgeschüttelt. Plötzlich werden Innovationen
in Gang und kreative Energien freigesetzt, neue
Fragestellungen werden entdeckt. Andererseits
zeigen die krisenbedingten Verwerfungen
gnadenlos Fehler und Versäumnisse aus der
Vergangenheit auf.

Hygieneanforderungen, ausreichende
räumliche und personelle Ausstattung sowie
digitale Ressourcen stehen als ein gewaltiges
Desiderat auf der politischen To-Do-Liste.
Knapp ein Jahr nach dem Digitalpakt hatte
Hessen noch keinen einzigen Förderantrag
bewilligt (die [ZEIT](#)).

Religionsunterricht am Rand?

Die Orga grundlegender Abläufe und die
Einrichtung von Kernunterricht steht gerade an.
Aber Achtung:

Der RU darf mittelfristig nicht an den Rand
geraten. Gerade hier ist der Raum, um über die
derzeitigen Unsicherheiten, Ängste und
Veränderungen zu sprechen. Und dabei den
christlichen Glauben als Quelle der Hoffnung
und Bestärkung zu entdecken, die besonders in
der Krise Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen
können.

Der hessische Bildungsplan sieht vor, dass die
SchülerInnen lernen sollen, sich die Welt auf
vier verschiedene Weisen zu erschließen.
Religion ist einer dieser "Modi" (weiteres zum
RU in Hessen [hier](#)). Hinter seinen eigenen
Anspruch darf das Land nicht zurückfallen.

RPA rüstet ab und auf

Auch bei uns: Abbremsen und Vollgas. Die
Fortbildungsveranstaltungen fallen bis zu den
Sommerferien aus. Unsere Planung für 20/21
geschieht mit viel "wenn und aber".
Andererseits gibt es Bewegung:

- Wir öffnen wieder unsere Bibliothek!
- Wir stellen digitale Angebote
verschiedener Anbieter auf unserer
Homepage bereit.
- Und gehen in die sozialen Netzwerke.

Die Bilder oben zeigen meinen Arbeitsplatz und
meinen Nachbarn, den leeren Dom. Wie sieht
es bei Ihnen krisenbedingt bei der Arbeit aus?
[Schicken](#) Sie uns gern mal ein Bild, vielleicht
machen wir eine digitale Ausstellung: "Schulen
in der Krise" - oder so ähnlich.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Teams alles
Gute, bleiben wir untereinander verbunden,
herzliche Grüße Horst Quirmbach

Zur aktuellen Situation - Leben mit Corona

Miteinander - auch mit eingeschränktem persönlichen Kontakt

Auf unserer [Homepage](#) finden Sie drei sich stets erweiternde Sammlungen:

- Unterrichtsmaterialien, Downloads, Ideen für den Unterricht und mehr - für alle Schulstufen
- Gedanken, Impulse, Hilfe
- Solidaritätsaktionen und Initiativen



Videos, Lesungen, Museumsrundgänge, Stadtführungen, Arbeitsblätter, Tipps, Links, Materialien mit aktuellem Corona-Bezug und vieles mehr wartet zum Beispiel auf Sie, wenn Sie unsere Materialsammlung anklicken.

Auch in der Zeit der reduzierten Kontakte möchten wir so an Ihrer Seite stehen und Sie unterstützen. Bitte bedienen Sie sich!

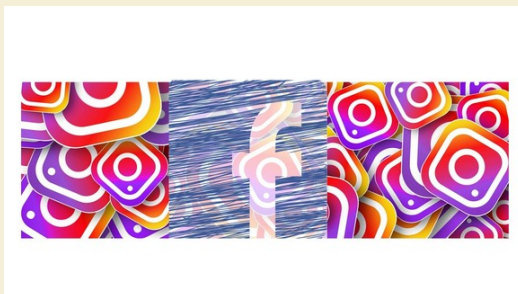
[Unterrichtsmaterial](#)

[Spirituelle Impulse/Hilfe](#)

[Solidarität/Initiativen](#)

Neues aus Ihrem Relpäd-Amt Frankfurt

Wussten Sie schon?!?!



Sie finden uns seit Neuestem auch auf Facebook und auf Instagram.

Eine weitere Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten, sich über Neuigkeiten zu informieren und auf dem Laufenden zu bleiben.

Folgen Sie uns!

[Relpäd Ffm auf Facebook](#)

[Relpäd Ffm auf Instagram](#)

Seit dem 22. April sind wir wieder für Sie da.
Sie können zu den gewohnten Zeiten Medien zurückbringen oder neue Medien ausleihen.
Allerdings gelten aktuell besondere Regelungen. Die wichtigsten:

- Sie müssen Ihren Besuch vorab anmelden
- Sie müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage.



[Aktuelle Sonder-Nutzungsbedingungen](#)

[Bibliotheksbesuch anmelden](#)

Zum Weitersagen an Ihre Abiturient*innen: Hilfe und Unterstützung auf dem Weg zum mündlichen Abitur



Für alle Abiturient*innen, die sich aktuell auf die mündlichen Prüfungen in katholischer Religion vorbereiten, gibt es ein tolles Angebot der Fachschaft 07 der Goethe-Universität. Konkrete, schnelle, unkomplizierte und kostenfreie Unterstützung beim Lernen.

[Weitere Infos](#)

Fortbildung: Mittwoch, 27. Mai 2020, 17.00 - 18.30 Uhr

Religionsunterricht in Homeschooling - Zeiten. Ein digitaler Erfahrungsaustausch.

Adressaten: ReligionslehrerInne BBS und Interessierte

Technik macht es möglich, so ein Slogan. Macht es Technik wirklich möglich? Was macht sie möglich, was nicht? Wir laden zu einem Erfahrungsaustausch via Videokonferenz herzlich ein. Wenn auch nur digital, trotzdem ein Wiedersehen! Erzählen von Erfahrungen, gegenseitige Inspiration, Ideenaustausch und Unterstützung hinsichtlich Religionsunterricht, Schulseelsorge und Schulleben - das alles kann in dieser Videokonferenz Thema sein.

Referenten: Th. Leistner, E. Helfrich-Techner, A. Milde-Schmidt, ReligionslehrerInnen BBS
Bitte vorher zur Teilnahme anmelden. Die Videokonferenz wird über Zoom organisiert. Die Einlogg-Daten werden wir Ihnen via Email zuschicken.



[Weitere Infos](#)

Vorschau auf das 1. Schulhalbjahr 2020/21

Ausgezeichnet - Lesung mit Susan Kreller zu verlosen!

Bewerbung bis 21. Juni 2020

Für Kindergruppen und Schulklassen ab 6. Schuljahr



Die Preisträgerin des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2020 steht fest: Es ist Susan Kreller mit ihrem Buch "Elektrische Fische". Sie selbst wird am 3. November 2020 bei Ihnen vor Ort, in der Schule oder Einrichtung, lesen.

Einen Platz im Lostopf bekommen Sie, wenn Sie bis 21. Juni eine Mail mit Ihrer Bewerbung an b.reichmann@bistumlimburg.de schicken.

[Weitere Infos](#)



Amt für katholische Religionspädagogik, Dr. Horst Quirnbach, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300
[relpaed.frankfurt\(at\)bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt(at)bistumlimburg.de)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)